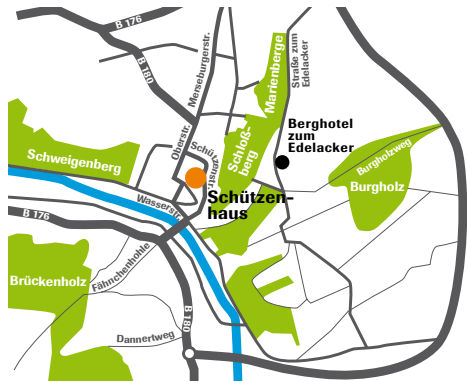


### Zertifizierung

Die Tagung wurde zur Zertifizierung bei der Ärztekammer Sachsen-Anhalt und der Rheumaakademie der DGRh eingereicht. Jeder Teilnehmer wird gebeten, seinen persönlichen Barcode mitzubringen.

**Alternativdaten** finden Sie auf unserer Webseite [www.b-zelle.com](http://www.b-zelle.com).

### Anreise



**Flughafen:** Flughafen Leipzig/Halle: ca. 70 km von Freyburg entfernt  
Flughafen Erfurt: ca. 100 km von Freyburg entfernt

**Bahn:** Ab Hauptbahnhof Leipzig: stündlich mindestens eine Verbindung mit Anschluss-  
verbindung in Halle und Naumburg  
Ab Bahnhof Halle: stündlich mindestens eine Verbindungen via Naumburg  
Ab Bahnhof Erfurt: stündliche Verbindung via Naumburg  
Der Bahnhof in Freyburg liegt ca. 1 km vom Schützenhaus entfernt

### Auto: Von Süden

Von der A9 her kommend die Ausfahrt Richtung B180/Naumburg nehmen. Naumburg durchfahren und auf der B180 Richtung Freyburg/Eisleben weiterfahren. In Freyburg angekommen auf der Merseburgerstrasse weiterfahren und nach 0,5 km nach links auf die Oberstrasse abbiegen. Auf dieser wiederum ca. 300 m fahren und dann erneut nach links in die Herrenstrasse abbiegen. Diese Strasse geht nach 100 m in die Schulstrasse über. Nach weiteren 200 m links zum Schützenhaus abbiegen.

### Von Norden

Von der A9 her kommend am Kreuz Rippachtal auf die A38 Richtung Halle/Weissenfels wechseln. Nach 6,5 km die Autobahn verlassen und auf der B91 nach Weissenfels fahren. In Weissenfels auf die B176 Richtung Freyburg wechseln. In Freyburg angekommen, weiter gemäss „von Süden“.

### Von Osten

Die A38 rund 6,5 km nach dem Kreuz Rippachtal verlassen und auf der B91 Richtung Weissenfels fahren. Weiter gemäss „von Norden“.

### Von Westen

Die A4 am Hermsdorfer Kreuz in Richtung Berlin verlassen. Weiter gemäss „von Süden“.

# Einladung

## Post-EULAR 2009 Aktuelle Kongressnachlese

**Samstag, 5. September 2009, 09:00 – 13:00 Uhr**  
Freyburg/Unstrut, Schützenhaus Freyburg

**Anmeldung:** Bitte melden Sie sich über [www.b-zelle.com](http://www.b-zelle.com) an.



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

im Anschluss an den EULAR-Kongress 2009 laden wir Sie herzlich zu einer wissenschaftlichen Tagung ein, die relevante Kongressinhalte aufgreift, diskutiert und in den klinischen Zusammenhang stellt.

**Datum:** **Samstag, 5. September 2009, 09:00–13:00 Uhr**  
(mit anschließendem Mittagessen)

**Ort:** **Schützenhaus Freyburg**  
Schützenstraße 6, 06632 Freyburg/Unstrut

Die in den letzten Jahren entwickelten innovativen Therapiestrategien bedeuten einen erheblichen Fortschritt in der Bekämpfung der rheumatoiden Arthritis (RA). Auf dem Gebiet der Symptomatik, aber auch im Hinblick auf die Hemmung der Gelenkdestruktion, sind durch die Einführung der Biologika bei therapierefraktären Patienten beeindruckende therapeutische Verbesserungen möglich geworden.

Ein Schwerpunkt dieser Post-EULAR-Fortbildung werden daher die neuesten Studienergebnisse und Daten aus der klinischen Praxis zur Behandlung der RA sein. Wir werden außerdem von den aktuellen und potentiellen Therapieoptionen von Kollagenosen und Vaskulitiden erfahren, sowie die Möglichkeiten immunsuppressiver Therapien bei chronischen Lebererkrankungen diskutieren. Zum Abschluss der Tagung werden anhand von individuellen Patientenfällen verschiedene Aspekte des Managements rheumatologischer Erkrankungen behandelt.

Bereits am Freitag, den 4. September besteht ab 20:00 Uhr die Möglichkeit, bei einem gemeinsamen Abendessen informell die Erfahrungen vom EULAR-Kongress zu besprechen. Das Abendessen findet im Berghotel zum Edelacker, Schloss 25, 06632 Freyburg, statt. Für den Fall, dass eine rechtzeitige Anreise am Samstag für Sie nicht möglich ist, sind in diesem Hotel ausreichend Zimmer reserviert.

Bei der Ärztekammer Sachsen-Anhalt und der Rheumaakademie der DGRh ist ein Antrag zur Zertifizierung dieser Veranstaltung eingereicht worden.

Wir bitten um Anmeldung bis 21. August 2009 auf der Webseite [www.b-zelle.com](http://www.b-zelle.com) und freuen uns auf den wissenschaftlichen Austausch mit Ihnen.

Prof. Dr. med. J. Kekow

Prof. Dr. med. G. Keyßer

09:00-09:10	<b>Begrüßung</b> <i>Chair</i>
09:10-10:00	<b>Aktuelle Entwicklungen in der Behandlung der rheumatoiden Arthritis</b> <i>Prof. Dr. med. J. Kekow, Gommern</i>
10:00-10:50	<b>Behandlung von Kollagenosen und Vaskulitiden – gegenwärtiger Stand</b> <i>Prof. Dr. med. G. Keyßer, Halle</i>
10:50-11:10	<b>Pause</b>
11:10-12:00	<b>Immunsuppressive Therapie bei chronischen Lebererkrankungen: Was ist möglich und was nicht?</b> <i>Dr. med. M. Dollinger, Halle</i>
12:00-12:50	<b>Rheumatologische Kasuistiken</b> <i>Dr. med. L. Unger, Dresden</i>
12:50-13:00	<b>Zusammenfassung</b> <i>Chair</i>
13:00	<b>Mittagessen</b>